

WAS MACHEN DIE RÖDINGER SCHÜTZEN WÄHREND CORONA?

Eigentlich doch nichts, weil das Vereinsleben ruht, oder? Kein Training, keine Wettkämpfe, keine Turniere, keine Versammlungen. All das stimmt, aber im Hintergrund läuft doch etwas! Die stille Zeit wurde zum Beispiel genutzt, um den Schießraum im Clemens-Schützenheim komplett zu renovieren. Decke mit Tragbalken, Wände und Boden wurden neu gestrichen, insgesamt ca. 300 m² Oberfläche. Und der Blick über den Zielen fällt nun auf ein Banner mit dem Vereinsnamen. Die fleißigen Helfer hielten Abstand während der Arbeiten. Der üblicherweise gemütliche Abschluss nach getaner Arbeit musste entfallen.

Mehrere Vorstandssitzungen – teils mit zusätzlichen Beisitzern – wurden virtuell durchgeführt. Etwas ungewöhnlich, sich nur im Bildschirm zu betrachten, aber effektiv ist es allemal. Der Jahresabschluss und die Steuererklärung wurden erstellt und ein Haushaltsplan aufgestellt. Besprochen, was unter Corona möglich ist oder wann etwas wieder möglich sein kann. Dazu gehören immer wieder Gedanken zum Schießsport, zum Training und zu den traditionellen Festen: Pfingsten, Fronleichnam mit Familientag und Majestäts-Vogelschuss und auch das Schützenfest. Welche Corona-Rahmenbedingungen kann man erwarten, und gibt es Antworten auf die Fragen: Was wird möglich sein? Nehmen das unsere Gäste an? Welche Verträge bestehen bereits? Bis wann ist zu entscheiden? War man Ende Januar noch voller Hoffnung aufgrund sinkender Zahlen und anlaufender Impfung, so sieht es nun eher danach aus, dass ein Großteil der Feste ausfallen muss. Aber die Schützen haben umfassende Pläne erstellt, was bis wann und wie erfol-

gen muss, falls sich die Umstände doch bessern. Wir stehen Gewehr bei Fuß, könnte man sagen.

Und nicht unerwähnt sei der Rückhalt aller Schütz*innen, als es darum ging, möglichst viele Likes in Facebook zu erhalten. So konnte die Schützenbruderschaft als einer von drei Vereinen die stolze Summe von 1.000 Euro bei der Raiffeisenbank Erkelenz gewinnen. Insgesamt 216 Mal wurde der „Daumen hoch“ unter dem Bruderschaftslogo gesetzt. Geld, das gut im Sinne des Vereins eingesetzt wird.

Aktuell wird ein Archivraum eingerichtet, in dem die vielen vereins-eigenen Gegenstände und schriftlichen Dokumente aufbewahrt werden sollen, die teils schon historischen Charakter haben. Dazu gehören die außergewöhnliche Königskrone, die Königs-, Prinzen- und Schülerprinzen-Ketten, die fünf Fahnen, zahlreiche Urkunden und Ehrenabzeichen und unzählige Protokollbücher und Dokumente. Noch fehlen einige Büromöbel; konkret wird noch gesucht nach gut erhaltenen Aktenschränken oder Aktenregalen, Bürodrehstuhl, kleiner Besprechungstisch mit zwei Stühlen, Laptop mit Scanner oder Multifunktionsgerät. Wer etwas schenken möchte, meldet sich gerne bei einem Vereinsmitglied.

Weitere Informationen unter www.schuetzen-roedingen.de oder www.facebook.com/SchuetzenRoedingen.

Ansprechpartner: Michael Gerken
E-Mail: michael@team-gerken.de; Telefon: 02461/31202, mobil: 0171/52 52428
Ginsterweg 30, 52428 Jülich



Foto: Michael Gerken